

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

Eine neue Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung wird im Laufe des Frühlings erscheinen und wie bisher Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften enthalten. Die Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Das Verzeichnis wird zum Preise von ungefähr 4 Franken abgegeben werden können. Interessenten sind gebeten, die gewünschte Anzahl von Exemplaren bis Ende April dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, bekanntzugeben. Die von den Verbänden bereits anlässlich der im Dezember 1955 durchgeführten Erhebung eingereichten Bestellungen sind vorgemerkt.

Bern, den 14. April 1956.

2567

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist in deutscher und französischer Sprache erschienen:

Bericht über die Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung im Jahre 1954

Inhalt:

Vorwort – Stand der Gesetzgebung und der zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Organe der AHV – Der Vollzug der AHV – Die Durchführung der freiwilligen AHV für Auslandschweizer und der zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Rechnungsergebnisse – Die finanzielle Lage – Die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge.

Der Bericht kann bei der **Drucksachen- und Materialzentrale, Bern**, zum Preise von **Fr. 2.-** bezogen werden.

2450

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

AHV
Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946
Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947
Alphabetisches Sachregister
in einem Band
 (Stand 1. Mai 1955)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 3.30 beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

2288

Beim Bundesamt für Sozialversicherung sind die folgenden Separatabzüge im Format 11/18 cm in deutscher Sprache aus dem «Handbuch der Schweizerischen Volkswirtschaft 1955» erschienen:

	Umfang	Verkaufspreis pro Exemplar Fr.
<i>Schweizerische Sozialversicherung</i>	181 Seiten	3.—
<i>Schweizerische Sozialfürsorge</i>	106 Seiten	2.40
<i>Schweizerische Sozialpolitik und Sozialversicherung</i>	27 Seiten	— .90
<i>Die schweizerische obligatorische Unfallversicherung</i>	37 Seiten	1.20
<i>Alters- und Hinterlassenenfürsorge</i>	10 Seiten	— .60

Diese Broschüren können beim Bundesamt für Sozialversicherung, Effingerstrasse 33, Bern, bezogen werden.

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

Schweizerisches Zivilgesetzbuch
 mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)
 Fr. 3.— (Halbleinen)
 Fr. 4.— (Ganzleinen)

Postcheckkonto III 520.

Ausschreibung von Stagiaires-Stellen für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements, die Hochschulbildung voraussetzen

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, eine Anzahl Stagiaires für Ämter der 8. Besoldungsklasse in Dienst zu nehmen.

Die Probezeit beträgt zwei Jahre. Während diesen zwei Jahren beziehen die Anwärter ein Gehalt im Rahmen der 9. Besoldungsklasse (9600 bis 14 100 Fr. plus gesetzliche Zulagen). Am Ende der Probezeit haben die Anwärter eine Schlussprüfung zu bestehen.

Zulassungsbedingungen: Nach dem 15. Juni 1926 geborene Schweizerbürger; abgeschlossene Hochschulbildung; gründliche Kenntnis einer zweiten Amtssprache und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache oder einer wichtigen Fremdsprache; mindestens zweijährige Tätigkeit in der Verwaltung, in einem Anwaltsbüro oder in der Privatwirtschaft (bei Bewerbern mit einem kantonalen Anwaltspatent kann die zur Erlangung des Patentbesitzes erforderliche praktische Tätigkeit als genügend betrachtet werden).

Anmeldungen sind bis zum 15. Juni 1956 an das Eidgenössische Politische Departement in Bern zu richten. Der Anmeldung sind eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er einzig das Schweizerbürgerrecht besitzt, Geburtschein, Leumundszeugnis, Studienausweise, eine Bescheinigung über die bisherige praktische Tätigkeit, ein Lebenslauf sowie das Dienstbüchlein beizulegen. (Militärdienstuntaugliche und hilfsdienstpflichtige Bewerber haben in einem verschlossenen Briefumschlag ein eingehendes privatärztliches Zeugnis über das allgemeine gesundheitliche Befinden, unter Berücksichtigung der Sinnesorgane, beizufügen.)

Die Bewerber, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, werden zu gegebener Zeit aufgefordert, sich im Verlaufe der Monate September und Oktober 1956 einer *Prüfung für die Zulassung auf Probe* zu unterziehen.

Das Reglement über die Zulassung und die Wahl für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements und das Prüfungsreglement können zum Preis von 55 Rappen beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

Weitere Auskünfte erteilt die unterzeichnete Amtsstelle (telefonische Anfragen Nr. (081) 61 33 27).

Bern, den 17. April 1956.

Stellenausschreibung für Kanzleisekretäre II. Klasse im Eidgenössischen Politischen Departement

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, eine Anzahl Stagiaires für Ämter der 15. Besoldungsklasse (Minimum 6950 Fr. bis Maximum 11 100 Fr. plus gesetzliche Zulagen) in Dienst zu nehmen.

Die Probezeit beträgt zwei Jahre. Während dieser zwei Jahre beziehen die Anwärter ein Gehalt im Rahmen der 18. Besoldungsklasse (Minimum 6500 Fr. bis Maximum 9750 Fr. plus gesetzliche Zulagen). Am Ende der Probezeit haben die Anwärter eine Schlussprüfung zu bestehen.

Zulassungsbedingungen: Zwischen dem 1. September 1928 und 1. September 1936 geborene Schweizerbürger; Genuss der bürgerlichen Ehren und Rechte; unbescholtener Leumund; Besitz eines Fähigkeitsausweises für kaufmännische oder Verwaltungsangestellte oder eines Diploms über die Abschlussprüfung einer Handels- oder Verwaltungsschule oder eines Maturitätszeugnisses oder eines gleichwertigen anderen Ausweises; genügende Kenntnis einer zweiten Amtssprache; Maschinenschreiben; mindestens zweijährige praktische Tätigkeit in der Verwaltung oder in der Privatwirtschaft.

Die *Dienstangebote* sind bis zum 25. Mai 1956 an die Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departements in Bern zu richten. Der Anmeldung sind die folgenden Beilagen beizufügen: eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt, Geburtschein, Leumundszeugnis, Ausbildungsausweise, eine Bescheinigung über die bisherige praktische Tätigkeit, ein Lebenslauf sowie das Dienstbüchlein. (Militärdienstuntaugliche und hilfsdienstpflichtige Bewerber haben in einem verschlossenen Briefumschlag ein privatärztliches Zeugnis über das allgemeine gesundheitliche Befinden, unter Berücksichtigung der Sinnesorgane, beizufügen.)

Die Bewerber, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, werden zu gegebener Zeit aufgefordert, sich im Verlaufe des Monats Juni 1956 einer *Prüfung für die Zulassung auf Probe*, die voraussichtlich zwei Tage dauern wird, zu unterziehen. Die Prüfung ist nach der Wahl des Kandidaten in einer der drei Amtssprachen abzulegen.

Das Reglement über die Zulassung und die Wahl für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements vom 9. Juni 1955 und das Reglement über die Zulassungsprüfung für Kanzleisekretäre II. Klasse des Eidgenössischen Politischen Departements vom 4. April 1956 können zum Preis von 55 Rappen beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden. Weitere Auskünfte erteilt die unterzeichnete Amtsstelle. Telephonische Anfragen Nr. (031) 61 22 15.

Bern, den 17. April 1956.

2588

Eidgenössisches Politisches Departement

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 20. Dezember 1955 kommen dazu zur Zeit 7 Prozent Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Bundesamt für Sozial- versicherung Bern	Sektionschef II evtl. Sektionschef I	Abschlossenes juristisches Studium. Gute Kenntnisse auf dem Gebiete der Krankenversicherung. Kenntnis der Sozialversicherungsgesetzgebung. Befähigung zur selbständigen Leitung einer grösseren Sektion sowie von Kommissionen. Eignung für gesetzgeberische Arbeiten. Sinn für administrative und organisatorische Belange. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache	13 800 bis 18 300 evtl. 15 800 bis 20 300	7. Mai 1956 (2.).
Dienstantritt nach Vereinbarung. Handschriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe von Referenzen.				
Bundesamt für Sozial- versicherung in Bern	Adjunkt II, evtl. Sektionschef II	Abschlossenes juristisches Studium. Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiete der Alters- und Hinterlassenenversicherung. Insbesondere Eignung für gesetzgeberische und administrative Arbeiten. Befähigung zur Vertretung des Chefs einer grossen Sektion. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache	13 800 bis 18 300	7. Mai 1956 (3.).
Handgeschriebene Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe von Referenzen.				
Bundesamt für Sozialversicherung Bern	Juristischer Beamter II	Abschlossenes juristisches Hochschulstudium, Muttersprache Deutsch, gute Kenntnis der französischen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften	10 300 bis 14 800	28. April 1956 (2.).
Handschriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie sowie Angabe von Referenzen und des frühesten Eintrittstermins.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eldg. Justiz- abteilung, Bern 8	Jurist. Beamter II, evtl. I	Junge Kraft mit abge- schlossener juristischer Bildung. Besondere Kennt- nisse im Strafrecht. Mutter- sprache Deutsch, gute Kenntnis der französischen Sprache	10 300 bis 14 800 evtl. 12 400 bis 16 900	5. Mai 1956 (2..)
Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.				
Direktion der Eldg. Militär- verwaltung, Bern 8	Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II	Jüngerer, tüchtiger und zuverlässiger Mann als Mit- arbeiter im Lochkarten- dienst. Abgeschlossene kaufmännische Lehre. In Frage kommen auch Be- weber, die das Lochkarten- verfahren noch nicht ken- nen, jedoch Sinn für mo- derne Arbeitsmethoden und technisches Verständ- nis haben. Muttersprache Deutsch; Kenntnis der französischen Sprache	6500 bis 9750 evtl. 6950 bis 11 100	25. April 1956 (2..)
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				
Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern	Techniker II evtl. I	Gute Kenntnis im Motor- fahrzeugbau. Spezialkennt- nisse auf dem Gebiete der Raupenfahrzeuge er- wünscht	7200 bis 11 550 evtl. 9050 bis 13 550	30. April 1956 (2..)
Eldg. Munitions- fabrik Thun	Techniker II	Jüngere Kraft mit ab- geschlossener Lehre als Mechaniker oder Maschi- nenzeichner. Diplom als Maschinentechniker. Er- fahrung im Maschinen- und Vorrichtungsbau	7200 bis 11 550	30. April 1956 (2..)
Eldg. Munitions- fabrik Thun	Zeichner I	Jüngerer Maschinenzeichner mit Lehrabschlussprüfung	6650 bis 10 200	30. April 1956 (2..)
Eldg. Munitions- fabrik Altdorf	Kanzlist II evtl. I	Jüngerer, tüchtiger kauf- männischer Angestellter mit Lehrabschluss oder Handelsschuldiplom. Wenn möglich mit Kenntnissen des betrieblichen Rech- nungswesens	6200 bis 8850 evtl. 6500 bis 9750	10. Mai 1956 (2..)
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eldg. Munitionsfabrik Altdorf	Kanzlist II	Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Handelsschule. Guter Rechner	6200 bis 8850	10. Mai 1956 (2.)
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				
Direktion der Eldg. Pulverfabrik Wimmis	Chemiker II evtl. I für Forschungslaboratorium	Chemiker mit abgeschlossener Hochschulbildung	10 300 bis 14 800 evtl. 12 400 bis 16 900	28. April 1956 (2.)
Direktion der Eldg. Pulverfabrik Wimmis	Techniker II evtl. I	Chemiker mit abgeschlossener Technikumsbildung. Befähigung zur Personalführung. Eignung für Fabrikations- und Betriebskontrolle	7200 bis 11 550 evtl. 9050 bis 13 550	28. April 1956 (2.)
Direktion Eldg. Turn- und Sport- und Schule, Magglingen	Hauswart II oder I	Abgeschlossene Berufslehre (Elektriker, Schlosser, Mechaniker oder Schreiner bevorzugt; militärdienstpflichtig; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Verheiratet)	6200 bis 8850 evtl. 6350 bis 9300	28. April 1956 (1.)
Der Bezug einer Dienstwohnung im Hauptgebäude ist Bedingung.				
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II des Eidg. Zeughauses Kriens-Luzern	Wenn möglich jüngerer Offizier. Gute allgemeine, sowie technische oder kaufmännische Bildung. Sprachenkenntnisse: Muttersprache Deutsch mit guten Französisch- oder Italienisch-Kenntnissen	6500 bis 9750 evtl. 6950 bis 11 100	7. Mai 1956 (1.)
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten				
Direktion der Eldg. Alkoholverwaltung, Bern	Juristischer Beamter II	Jüngere Kraft mit abgeschlossenem juristischem Hochschulstudium, wenn möglich mit Anwaltspatent oder Praxis in Anwaltsbüro. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache	10 300 bis 14 800	30. April 1956 (2.)
Eintritt nach Vereinbarung. Bei Eignung Wahl zum Beamten mit Aufstiegsmöglichkeiten. Handschriftliche Anmeldungen sind mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Photo einzureichen.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktion der Eidg. Alkoholverwaltung, Bern	Jüngerer Mitarbeiter	*)	Nach Übereinkunft	30. April 1956 (2.)
*) Abgeschlossener kaufmännischer oder technischer Bildungsgang oder abgeschlossenes Hochschulstudium volkswirtschaftlicher oder agrotechnologischer Richtung; Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache. Praxis in der Getränke- oder Nahrungsmittelbranche oder betriebswirtschaftliche Erfahrungen erwünscht. — Bei Eignung Dauerstelle mit Aufstiegsmöglichkeiten. Dienstort Bern. Eintritt nach Vereinbarung. Handgeschriebene Anmeldungen sind mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Besoldungsansprüchen einzureichen.				
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3	Statistiker II	Abgeschlossenes volkswirtschaftliches Hochschulstudium; statistische Praxis erwünscht, wenn möglich auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Sozialstatistik. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse einer weiteren Amtssprache	10 300 bis 14 800	15. Mai 1956 (3.)
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung in Bern	Übersetzer	Muttersprache Französisch. Gründliche Kenntnis der deutschen Sprache. Wenn möglich Hochschulbildung	Nach Übereinkunft	5. Mai 1956 (2.)
Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen, in Zürich 1	1 jüngerer Zeichner für Niederspannungs- und Fernmeldeanlagen	Berufslehre mit Lehrabschlussprüfung als Zeichner im Elektromaschinen- und Apparatebau	20. oder 17. Kl.	25. April 1956 (1.)
Handschriftliche Anmeldung mit Beigabe von Zeugnisabschriften, Fähigkeitszeugnis, Dienstbüchlein sowie einem Passbild an die Bauabteilung der Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III, in Zürich 1. Persönliche Vorstellung nur auf schriftliche Einladung hin. — Dienstort in Zürich.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.04.1956
Date	
Data	
Seite	893-900
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 382

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.